

Blumen für Maria

1. Begrüßung

In der Mitte liegt das Sonnentuch mit dem Gebetswürfel, der Jesuskerze und dem Messbuch

Liebe Kinder, ganz herzlich begrüße ich euch und eure Eltern zu unserem Kindergottesdienst. Wir freuen uns, dass ihr heute Morgen zu uns in die Kirche gekommen seid, um mit uns zu beten, zu singen und von Gott zu hören.

Herzlich willkommen auch dem Jugendorchester und Pfarrer.....

2. Entzünden der Jesuskerze /Kreuzzeichen

Jesus sagt: „Ich bin das Licht der Welt. Wo Menschen in meinem Namen zusammen kommen, da ist Licht. Da ist Gottes Liebe mitten unter uns.“

3. Lied „Wenn ich fröhlich bin“ (Zettel)

4. Ergänzung der Sonne

5. Erlebnisteil

Gespräch über Muttertag

Korb mit Symbolen

Wir wollen einmal darüber nachdenken, was eine Mama (und auch ein Papa) alles für uns tun.

Im Korb befinden sich verschiedene Gegenstände. Wir überlegen, wofür sie stehen.

Kochlöffel: kochen jeden Tag für uns/sorgen für Essen, Wohnung, Kleidung

Schuhe: helfen beim Anziehen/Schleife binden

Zahnbürste: helfen beim Putzen

Pflaster: trösten und versorgen Wunden

Buch: lesen Geschichten vor

Spiel: spielen mit euch

Kissen: bringen euch ins Bett, beten mit euch

Seht ihr, da kommt jeden Tag ganz schön viel zusammen. Vielleicht möchtet ihr jetzt einmal zu Mama / Papa laufen und sie ganz fest drücken und ihr einen dicken Kuss geben.

6. Lied „Wenn einer sagt, ich mag dich, du“ (S. 179 Nr. 221 1. – 3. Str.)

Wir ersetzen das Wort „einer“ durch „Mama“.

7. Überleitung zu Maria

Jesus hatte auch eine Mutter. Wer kennt denn ihren Namen?

Schaut mal, ich habe euch eine Marienfigur mitgebracht. Ich zeige sie jetzt einmal im Kreis herum.

Wir räumen die Mitte frei und breiten ein blaues Tuch aus. Darauf die Figur stellen. Die Kinder dürfen Buchsbaum um die Figur legen.

Seht ihr, wie Jesus ganz nah bei ihr ist. Man kann fast sehen, wie die beiden sich lieb haben. Maria hatte ihren Jesus sehr gern. Sie hat für ihn gesorgt, genau wie eure Mütter sich um euch kümmern.

8. Evangelium

Jesus hat einmal etwas sehr Schönes gesagt: „So wie eine Mutter ihr Kind tröstet, so will ich euch trösten.“

Ich sage diesen schönen Satz noch einmal, damit wir ihn nicht vergessen: „So wie eine Mutter ihr Kind tröstet, so will ich euch trösten.“

9. Aktion

Als Zeichen unserer Dankbarkeit legen wir nun eine Blume zu Maria. Ihr dürft eine Blume vom Tablett nehmen und sie zur Marienfigur in die Vase stellen.

10. Gebetswürfel

11. Vater unser (mit Bewegungen)

12. Schlusslied „Gottes Liebe ist so wunderbar“ (S.119 Nr. 151)

Die Kinder erhalten eine Marienfigur zum Ausmalen und Aufstellen
Hinweis auf den nächsten Kindergottesdienst (14. Juli)